

& Service

Oktober 2021

gen Frecken-  
Uhr im evan-  
andebüro am  
Inet.

15.30 bis  
Drogenbera-  
ade nahe dem  
Freckenhorst:  
Freckenhorst:  
dtraining für  
schnelles  
erkplatz, In-  
kenhorst, 19  
ng für Fort-  
lles Tempo,  
Industrie-

Uhr Start  
Kursus in  
undschule

bis 21.30  
Trimm-  
ptschu-

otdienst  
ke, Wa-  
18-20,

orona-  
Gast-  
Feide-  
eitags  
17.30  
rgabe

per  
170/  
auf

iche  
ög-  
tio-  
ra-  
nen  
ter  
er

Konzert mit „Fragile Matt“



Mitsingen erwünscht: Damit es mit dem Text klappte, präsentierte Katja Winterberg die gälischen Worte auf einem Plakat.



Mit viel Spielfreude begeisterten (v. l.) Katja Winterberg, David Hutchinson und Andrea Zielke bei ihrem Konzert in der Freckenhorster Pauluskirche das Publikum. Fotos: Baumjohann

# Irisches Lebensgefühl in Freckenhorster Kirche

Freckenhorst (bjo). „Wir haben im Presbyterium überlegt, wie wir die Kirche wieder einmal richtig voll bekommen und uns dann für ein Konzert entschieden“, scherzte Michael Wilczek am Samstagabend in der Pauluskirche.

Auf Empfehlung des Westkirchens Werner Letz habe man sich beim Premieren-Konzert in der Pauluskirche für die Band „Fragile Matt“ entschieden. Irish Folk und schottische Melodien prägten also den Abend in der Pauluskirche: „Erfrischend, gefühlvoll, lebendig und am besten live“, wie Wilczek die Musiker ankündigte.

Trotz des Scherzes zu den Beweggründen eines Konzerts im Gotteshaus freute es den Stellvertretenden Presbyteriumsvorsitzenden naturgemäß sehr, dass die Einladung zum Konzertabend auf große Resonanz gestoßen und die Banke in der Pauluskirche nahezu vollständig besetzt waren.

Pubatmosphäre kam allerdings trotz der bunten Beleuchtung und der passenden (irischen) Getränke, die Presbyteriumsmitglied Nicole Posentrup im hinteren Bereich der Pauluskirche anbot, eher nicht auf – ein Kirchraum bleibt auch mit einem Guinness in der Hand Kirche, und bunte Lichter ersetzen nicht die behagliche Gemütlichkeit eines prasselnden Kaminfeuers.

Aber Stimmung kam dennoch schnell auf in den Bankreihen, denn „Fragile Matt“ gelang es, etwas von dem irischen Lebensgefühl in die kleine münsterländer Kirche zu transportieren.

Vielleicht auch deshalb fiel es den Konzertbesuchern nicht schwer, aus sich herauszukommen. Als Katja Winterberg schon beim zweiten Stück des Abends eine Tafel mit gälischen Worten in die Höhe hielt, war es nahezu selbstverständlich, dass (fast) alle Konzertbesucher mitsangen. Die passende Aussprache für den Refrain hatte David Hutchinson

vorher mit den Freckenhorstern geübt.

Im Mittelpunkt des Konzertabends stand selbstverständlich die handgemachte Musik der Band „Fragile Matt“ – auch wenn Bandleader David Hutchinson betonte: „Unser Anspruch ist, mehr zu animieren als zu präsentieren.“ Zusammen mit der gebürtigen Australierin Andrea Zielke und der Deutschen Katja Winterberg wusste der Ire das Publikum zu begeistern – ganz egal, ob „Fragile Matt“ nun irische oder schottische Klänge präsentierte, ob Liebesballaden, mehr oder weniger bekannte Lieder über den Whiskey oder Heldenlieder irischer Freiheitskämpfer zu hören waren. Gegründet wurde „Fragile Matt“ übrigens 2008 im irischen Städtchen Doolin.

Das Gastspiel von „Fragile Matt“ soll nicht das letzte Konzert in der Pauluskirche gewesen sein: „Wir planen eine Reihe“, hatte Michael Wilczek in seinen Begrüßungsworten versprochen.



Typisch irische Getränke hielt Presbyteriumsmitglied Nicole Posentrup im hinteren Bereich der Pauluskirche bereit.